

Angela Schmelzer &
Jacqueline Rockmann
Steuerberater

Wundtstraße 48/50
14057 Berlin

Steuerrechtlicher
JAHRESABSCHLUSS

zum
31. Dezember 2022

Deutsche Krebsstiftung
Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin

INHALTSVERZEICHNIS

Auftrag und Auftragsdurchführung	2
Rechtliche Verhältnisse	3
Bilanz	5
Gewinn- und Verlustrechnung	7
Kontennachweis zur Bilanz	9
Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung	11
Entwicklung Anlagevermögen	14

Feststellungen

Bescheinigung	26
Buchführung	27
Jahresabschluss	28

Allgemeine Auftragsbedingungen

Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Vorstand der

Deutschen Krebsstiftung
Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin

hat uns beauftragt, den steuerrechtlichen Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit den entsprechenden Erläuterungen zu erstellen. Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte im Rahmen des erteilten Auftrages ohne Prüfungshandlungen nach den gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers. Die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsmäßige Verwendung seiner Erträge und etwaiger zum Verbrauch bestimmter Zuwendungen haben wir nicht geprüft.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Grundsätzen der ordnungsmäßigen Buchführung ohne Beurteilung der dem Abschluss zugrundeliegenden Unterlagen. Der Auftrag umfasste keine über die Auftragsart hinausgehende Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten.

Die Abschlussarbeiten wurden – mit Unterbrechungen - in der Zeit vom 15.06.2023 bis 30.08.2023 in unseren Praxisräumen durchgeführt.

Auskunft erteilte die Assistentin des Generalsekretärs der Deutsche Krebsgesellschaft e. V., Frau Iris Meumann.

Im Rahmen der Abschlussarbeiten haben wir unsere Berufspflichten beachtet, u. a. die Grundsätze Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit, Eigenverantwortlichkeit und Unparteilichkeit.

Die Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten war nicht Gegenstand des Auftrages.

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst die Tätigkeiten die erforderlich sind, um auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Auskünfte und Vorgaben, eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung, einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses durch unsere Kanzlei befreit die gesetzlichen Vertreter der Stiftung nicht von der gesetzlichen Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Buchführung und vorgelegten Unterlagen.

Eine von den gesetzlichen Vertretern unterzeichnete berufsübliche Vollständigkeitserklärung haben wir zu unseren Akten genommen.

Für die Durchführung des Auftrages und die Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften“ maßgebend.

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Deutsche Krebsstiftung
Rechtsform:	Rechtsfähige öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts
Sitz:	Frankfurt am Main
Anschrift:	Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin
Genehmigung:	Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 27. Mai 2008 Az.: I 13 – 25d 04/11 – (12) - 643
Stiftungszweck:	Förderung von Wissenschaft und Forschung, Förderung der Volks- und Berufsbildung und Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege auf dem Gebiet der Krebserkrankungen
Wirtschaftsjahr:	01.01. bis 31.12.
Grundstockvermögen:	EUR 75.000 (Barstiftung) EUR 157.940 (Zustiftung)
Organe:	Nach § 5 der Satzung bestehen folgende Organe: 1.) Vorstand (3 Personen) i.S. d. § 26 BGB 2.) Stiftungsrat (8 Personen) 3.) Stiftungskuratorium
Stiftungsvorstand:	zum 31.12.2022 bestand der Stiftungsvorstand aus folgenden Mitgliedern: Frau Dr. Margret Schrader (Vorstandsvorsitzende) Herr Prof. Dr. Werner Hohenberger Herr Dr. Johannes Bruns

Geschäftsführung
und Vertretung:

Der Vorstand verwaltet die Stiftung. Er vertritt sie gerichtlich und außergerichtlich durch mindestens 2 seiner Mitglieder, wovon ein Mitglied der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende sein muss.

Im Innenverhältnis vertritt der Vorsitzende des Stiftungsrates die Stiftung.

Vorsitzender ist Herr Prof. Dr. Michael Ghadimi.

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.118,00	1.677,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
a) unbebaute Grundstücke		1,00	-
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen			
a) sonstige Beteiligungen, nach Rechtsform nicht zuordenbar	2.685,00		2.685,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.457.135,20	2.459.820,20	2.366.021,29
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
a) übrige Forderungen	5.950,00		5.950,00
2. sonstige Vermögensgegenstände			
a) Forderungen und Darlehen an Mitarbeiter	3.914,26		-
b) sonstige Forderungen	6.019,05	15.883,31	11.335,82
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1. Guthaben bei Kreditinstituten		473.708,03	495.605,61
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			
		11.807,41	3.824,21
		2.962.337,95	2.887.098,93

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Kapital			
1. Stiftungskapital	75.000,00		75.000,00
2. Zustiftungen	157.970,00		157.970,00
3. Ergebnisrücklagen	2.638.789,86		2.461.114,99
4. Ergebnisvortrag	<u>56.219,50</u>		166.300,12
		2.927.979,36	
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen			
a) Rückstellung für sonstige Steuern (außer für latente Steuern)	950,00		950,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>13.500,00</u>	14.450,00	17.000,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
a) übrige Verbindlichkeiten	1.010,60		-
2. sonstige Verbindlichkeiten			
a) sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern	2.724,50		1.960,58
b) übrige sonstige Verbindlichkeiten	<u>16.173,49</u>	19.908,59	6.803,24
		<u>2.962.337,95</u>	<u>2.654.128,93</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022
Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

Blatt 7

	EUR	Geschäftsjahr EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Spenden und Vermächtnisse		324.407,08		400.006,03
2. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus Verkäufen und Abgängen von Finanzanlagen mit Buchgewinn		30.087,73		2.784,71
c) andere sonstige betriebliche Erträge		18.102,77		15.179,00
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-	40.544,10	-	10.800,00
b) Sozialabgaben	-	9.004,53	-	3.453,73
4. Abschreibungen	-	1.313,00	-	1.760,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Versicherungsprämien, Gebühren und Beiträge	-	12.171,00	-	9.265,73
b) Werbeaufwand	-	183.983,42	-	118.471,44
c) beschränkt abziehbare Betriebsausgaben				
ca) Bewirtungsaufwendungen, abziehbar	-		-	133,00
cb) Bewirtungsaufwendungen, nicht abziehbar	-		-	57,00
d) Aufwendungen für Kommunikation	-	262,58	-	575,56
e) Rechts- und Beratungskosten	-	48.152,73	-	50.043,51
f) Fortbildungskosten	-	589,05	-	-
g) sonstige betriebliche Aufwendungen	-	3.044,77	-	900,59
	-	<u>248.203,55</u>	-	<u>179.446,83</u>
g) Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens				
ga) Erlöse aus Verkäufen von Finanzanlagen		138.274,18		58.091,68
gb) Anlagenabgänge Finanzanlagen	-	<u>179.218,69</u>	-	<u>61.175,63</u>
	-	40.944,51	-	3.083,95
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		37.647,62		36.974,69
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10,56		7,75
8. mitgekaufte Stückzinsen	-	1.219,38	-	-
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	1.344,94	-	1.432,19
Übertrag		67.681,75		254.975,48

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022
Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

Blatt 8

	EUR	Geschäftsjahr EUR	EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		67.681,75		254.975,48
10. Sonstige Steuern	-	87,50		-
11. Jahresüberschuss		67.594,25		254.975,48
12. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr		166.300,12		198.478,81
13. Einstellungen in die Kapitalrücklagen	-	167.931,97	-	269.193,84
14. Einstellungen in die Ergebnismrücklagen	-	9.742,90	-	17.960,33
15. Ergebnisvortrag		56.219,50		166.300,12

Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
20 00	Gew. Schutzrechte, entgeltl. erworben	1.117,00		1.277,00
26 00	Erstellung Homepage	1,00	1.118,00	400,00
	unbebaute Grundstücke			
65 00	Unbebaute Grundstücke		1,00	0,00
	sonstige Beteiligungen			
510 00	Beteiligungen		2.685,00	2.685,00
	Wertpapiere des Anlagevermögens			
525 00	Wertpapiere AV - Dt.Bank festverzinsl.WP	1.022.275,64		1.003.419,36
525 01	Wertpapiere AV - Dt.Bank Aktien	299.987,54		288.356,69
525 02	Wertpapiere AV - Dt.Bank - Fonds	1.074.872,02		1.014.245,24
525 03	Fondsanteile Nachlass Götz	60.000,00	2.457.135,20	60.000,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
	übrige Forderungen			
1410 00	Forderungen aus L+L ohne Kontokorrent		5.950,00	5.950,00
	Forderungen und Darlehen an Mitarbeiter			
1530 00	Forderung. gg. Personal Lohn- und Gehalt		3.914,26	0,00
	Sonstige Vermögensgegenstände			
1500 00	Sonstige Forderungen	2.367,60		0,00
1501 00	Zinsabgrenzungen	131,99		3.825,16
1502 00	Sonstige Vermögensgegenstände Nachlass	3.519,46		3.519,46
1549 00	Körperschaftsteuerrückforderung	0,00	6.019,05	3.991,20
	Guthaben bei Kreditinstituten			
1200 00	Deutsche Bank # 0233338 00	77.057,27		102.591,94
1250 00	Deutsche Bank # 0233338 10 Flexgeld	50.070,99		50.060,43
1260 00	Frankfurter Volksbank # 7500017460	158.108,33		158.168,33
1280 00	Deutsche Bank # 00233338 08	80.036,98		80.186,18
1285 00	Deutsche Bank # 00233338 09	28.453,86		24.606,73
1295 00	Deutsche Bank # 00233338 05	79.980,60	473.708,03	79.992,00
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			
980 00	Aktive Rechnungsabgrenzung		11.807,41	3.824,21
	Summe Aktiva		2.962.337,95	2.887.098,93

Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
800 00	Stiftungskapital Stiftungskapital		75.000,00	75.000,00
840 00	Zustiftungen Zustiftungen		157.970,00	157.970,00
855 00	Ergebnisrücklagen Ergebnis- und Kapitalrücklagen		2.638.789,86	2.461.114,99
868 00	Ergebnisvortrag Ergebnisvortrag		56.219,50	166.300,12
1766 00	Steuerrückstellungen Umsatzsteuer nicht fällig 19%		950,00	950,00
977 00	sonstige Rückstellungen Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung		13.500,00	17.000,00
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1610 00	übrige Verbindlichkeiten Verbindlichkeiten L+L ohne Kontokorrent		1.010,60	0,00
	sonstige Verbindlichkeiten			
	sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern			
1776 00	Umsatzsteuer 19%	2.724,50		1.934,00
1787 00	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	0,00	2.724,50	26,58
	übrige sonstige Verbindlichkeiten			
1700 00	Sonstige Verbindlichkeiten		16.173,49	6.803,24
	Summe Passiva		2.962.337,95	2.887.098,93

Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Umsatzerlöse			
	Umsatzerlöse ohne Zuordnung nach Umsatzsteuertatbeständen			
8231 00	Spenden	154.105,08		126.004,03
8231 01	Zuwendung aus Geldstrafen	300,00		-
8233 00	Vermächtnisse	170.002,00	324.407,08	274.002,00
	sonstige betriebliche Erträge			
	Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens			
	Erlöse aus Verkäufen von Finanzanlagen			
8838 00	Erlöse Verkauf festverz. WP Dt. Bank BG	44.640,12		110,80
8838 01	Erlöse Verkauf Aktien Dt. Bank BG	44.748,57	89.388,69	57.516,18
	Anlagenabgänge Finanzanlagen			
2317 00	Abgänge RBW festverz. WP Dt. Bank BG	- 43.844,10		-
2317 01	Abgänge RBW Aktien Dt. Bank BG	- 15.456,86	59.300,96	54.842,27
	andere sonstige betriebliche Erträge			
2520 00	Periodenfremde Erträge	1.395,67		-
2701 00	Ertr. Vermögensverwaltung	2.367,60		5.000,00
2703 00	Ertr. wirtschaftl.Geschäftsbt."Sponsor."	9.339,50		10.179,00
2704 00	Ertr. wirtschaftl.Geschäftsbetr."Pacht"	5.000,00	18.102,77	-
	Löhne und Gehälter			
	Löhne für Minijobs			
4194 00	Pauschale Steuer für Minijobber	- 224,40	-	3.403,08
4195 00	Löhne für Minijobs	- 11.220,00	11.444,40	10.800,00
	Übrige Löhne und Gehälter			
4120 00	Gehälter	-	29.099,70	-
	soziale Abgaben für übrige Arbeitnehmer			
4130 00	Gesetzliche Sozialaufwendungen	- 5.549,23		-
4138 00	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	- 194,64	-	50,65
4144 00	Soziale Abgaben für Minijobber	- 3.260,66	9.004,53	-
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
	auf andere immaterielle Vermögensgegenstände			
4822 00	Abschreibung immaterielle VermG	-	559,00	1.760,00
	Sofortabschreibung GWG			
4855 00	Sofortabschreibung GWG	-	754,00	-
	Übertrag		321.735,95	401.956,01

Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Übertrag		321.735,95	401.956,01
	Versicherungsprämien, Gebühren und Beiträge			
4360 00	Versicherungen	- 2.037,70	-	1.340,42
4380 00	Beiträge	- -	-	125,31
4381 00	Nutzungspauschale	- 10.050,00	-	7.800,00
4390 00	Sonstige Abgaben	- 83,30	12.171,00	-
	Werbeaufwand			
4600 00	Werbekosten	- 163.591,43	-	118.471,44
4601 00	Reisekosten	- 1.955,46	-	-
4605 00	Informationsmaterial	- 10.685,52	-	-
4610 00	Virtuelle Kommunikation/Onlineseminare	- 7.737,03	-	-
4653 00	Aufmerksamkeiten	- 13,98	183.983,42	-
	Bewirtungsaufwendungen, abziehbar			
4650 00	Bewirtungskosten		- -	133,00
	Bewirtungsaufwendungen, nicht abziehbar			
4654 00	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten		- -	57,00
	Aufwendungen für Kommunikation			
4910 00	Porto	- 38,98	-	8,99
4925 00	Internetkosten	- 223,60	262,58	566,57
	Rechts- und Beratungskosten			
4950 00	Rechts- und Beratungskosten	- -	-	4.708,66
4951 00	Beratungskosten Vermögensverwaltung	- 25.154,24	-	25.872,82
4952 00	Kosten im Zusammenhang mit Erbschaften	- 1.982,53	-	-
4955 00	Buchführungskosten	- 4.029,85	-	-
4957 00	Abschluss- und Prüfungskosten	- 16.986,11	48.152,73	19.462,03
	Fortbildungskosten			
4945 00	Fortbildungskosten	-	589,05	-
	Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens			
	Erlöse aus Verkäufen von Finanzanlagen			
8818 00	Erlöse Verkauf festverz. WP Dt. Bank BV	45.000,00		25.300,46
8818 01	Erlöse Verkauf Aktien Dt. Bank BV	14.854,58		32.791,22
8818 02	Erlöse Verkauf Fonds BV	78.419,60	138.274,18	-
	Anlagenabgänge Finanzanlagen			
2312 00	Abgänge RBW festverz. WP Dt. Bank BV	- 45.449,42	-	26.313,97
2312 01	Abgänge RBW Aktien Dt. Bank BV	- 54.144,27	-	34.861,66
2312 02	Anlagenabgänge Fonds BV	- 79.625,00	179.218,69	-
	Übertrag		35.632,66	220.325,82

Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Übertrag		35.632,66	220.325,82
	andere ordentliche sonstige betriebliche Aufwendungen			
2020 00	Periodenfremde Aufwendungen	- 51,38		-
4903 00	Aufwand Vermögensverwaltung	- 185,45		-
4904 00	Kosten Vermächnisse	- -	-	99,50
4931 00	Computerzubehör und Kleinsoftware	- 1.530,61		-
4970 00	Nebenkosten des Geldverkehrs	- 1.277,33	3.044,77	753,61
	andere sonstige betriebliche Aufwendungen			
4900 00	Sonstige betriebliche Aufwendungen		- -	47,48
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	Zins- und Dividendenerträge			
2640 00	Zinsertrag festverzinsliche WP Dt. Bank	6.869,41		11.542,21
2640 01	Dividenden Aktien Dt. Bank	13.341,87		10.522,39
2640 02	Ausschüttungen Fonds	12.816,08		10.400,91
2640 10	Ausschüttung Fonds Fidus Treuhand	4.450,08	37.477,44	4.310,55
	erhaltene Ausgleichszahlungen (als außenstehender Aktionär)			
2641 00	PCC Vertriebsvergütungen		170,18	198,63
	nicht zuordenbare Zinsen			
2650 00	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10,56	7,75
2140 00	mitgekaufte Stückzinsen	-	1.219,38	-
2219 00	Anrechn./Abzug ausländ. Quellensteuer	-	1.344,94	1.432,19
	sonstige Steuern			
2375 00	Grundsteuer	-	87,50	-
	Jahresüberschuss			
	Jahresüberschuss		67.594,25	254.975,48
	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr		166.300,12	198.478,81
	Einstellungen in Rücklagen			
	in Rücklagen			
2499 00	Einstellung in Rücklagen	-	177.674,87	287.154,17
	Ergebnisvortrag		56.219,50	166.300,12

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 - Steuerrecht

Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
0020 00	Gew. Schutzrechte, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung	1.597,81 320,81	160,00			1.597,81 480,81
		Buchwerte	1.277,00			160,00	1.117,00
0026 00	Erstellung Homepage	Ansch-/Herst-K Abschreibung	4.800,00 4.400,00	399,00			4.800,00 4.799,00
		Buchwerte	400,00			399,00	1,00
0065 00	Unbebaute Grundstücke	Ansch-/Herst-K Abschreibung		1,00			1,00 0,00
		Buchwerte		1,00			1,00
0480 00	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung		754,00 754,00			754,00 754,00
		Buchwerte		754,00		754,00	0,00
0510 00	Beteiligungen	Ansch-/Herst-K Abschreibung	2.685,00 0,00				2.685,00 0,00
		Buchwerte	2.685,00				2.685,00
0525 00	Wertpapiere AV – Dt.Bank festverzinsl.WP	Ansch-/Herst-K	1.003.419,36	108.149,80 89.293,52-			1.022.275,64
		Abschreibung	0,00				0,00
		Buchwerte	1.003.419,36	108.149,80 89.293,52-			1.022.275,64
0525 01	Wertpapier AV – Dt.Bank Aktien	Ansch-/Herst-K	288.356,69	81.231,98 69.601,13-			299.987,54
		Abschreibung	0,00				0,00
		Buchwerte	288.356,69	81.231,98 69.601,13-			299.987,54
0525 02	Wertpapiere AV – Dt.Bank - Fonds	Ansch-/Herst-K	1.014.245,24	140.251,78 79.625,00-			1.074.872,02
		Abschreibung	0,00				0,00
		Buchwerte	1.014.245,24	140.251,78 79.625,00-			1.074.872,02
0525 03	Fondsanteile Nachlass Götz	Ansch-/Herst-K Abschreibung	60.000,00 0,00				60.000,00 0,00
		Buchwerte	60.000,00				60.000,00
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.375.104,10 4.720,81 2.370.383,29	330.388,56 238.519,65- 1.313,00 330.388,56 238.519,65-		1.313,00	2.466.973,01 6.033,81 2.460.939,20

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 - Steuerrecht

Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
0020 00	Gew. Schutzrechte, entgeltl. erworben							
2000001	Marke Deutscher Krebspräventionspreis	08.01.2020 Linear 10/00	AHK Absch 10,00	1.597,81 320,81 1.277,00	160,00		160,00	1.597,81 480,81 1.117,00
Summe	Gew. Schutzrechte, entgeltl. erworben		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.597,81 320,81 1.277,00	160,00		160,00	1.597,81 480,81 1.117,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 - Steuerrecht

Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
0026 00	Erstellung Homepage							
26002	Homepage	01.04.2019	AHK	4.800,00				4.800,00
		Linear	Absch	4.400,00	399,00			4.799,00
		3/00	33,33 BW	400,00			399,00	1,00
Summe	Erstellung Homepage		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	4.800,00 4.400,00 400,00				4.800,00 4.799,00 1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 - Steuerrecht

Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
0065 00	Unbebaute Grundstücke							
6500001	Erinnerungswert "Acker Kuhlrade"	01.01.2022 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW		1,00 1,00			1,00 0,00 1,00
Summe	Unbebaute Grundstücke		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		1,00 1,00			1,00 0,00 1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 - Steuerrecht

Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum Afa-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
0480 00	Geringwertige Wirtschaftsgüter							
48000001	Lenovo Think Pad E14 G3 (NetFactory)	25.02.2022 GWG-Sofort 1/00	AHK Absch 100,00 BW		754,00 754,00 754,00			754,00 754,00 0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		754,00 754,00 754,00			754,00 754,00 0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 - Steuerrecht

Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
0510 00	Beteiligungen							
51000001	Beteiligung DLF aus Nachlass Götz	31.12.2020 Keine AfA	AHK Absch	2.685,00 0,00				2.685,00 0,00
		0,00	BW	2.685,00				2.685,00
Summe	Beteiligungen		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.685,00 0,00 2.685,00				2.685,00 0,00 2.685,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 - Steuerrecht

Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
0525 00	Wertpapiere AV – Dt. Bank festverzinsl.WP							
52500001	3,3% Bank of America - ISIN US06051GEU94 (AHK 05.10.2016)	01.01.2019 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW	46.278,92 0,00 46.278,92				46.278,92 0,00 46.278,92
52500002	0,625% Volkswagen Financial Service - ISIN XS1972547183	28.06.2019 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW	45.449,42 0,00 45.449,42	45.449,42- 45.449,42-			0,00 0,00 0,00
52500003	0,5% RCI Banque S.A.MTN - ISIN FR0013201597	28.06.2019 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW	34.030,22 0,00 34.030,22				34.030,22 0,00 34.030,22
52500004	0% OMV AG - ISIN XS2022093434	31.07.2019 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW	24.788,00 0,00 24.788,00				24.788,00 0,00 24.788,00
52500005	1,125% Heidelbergcement - ISIN	28.06.2019 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW	55.112,43 0,00 55.112,43				55.112,43 0,00 55.112,43
52500006	0,375% Daimler - ISIN DE000A2YNZW8	30.08.2019 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW	35.961,48 0,00 35.961,48				35.961,48 0,00 35.961,48
52500007	0,5% Dt. Telekom - ISIN XS2024715794	30.09.2019 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW	40.344,00 0,00 40.344,00				40.344,00 0,00 40.344,00
52500008	0,5% Hochtief - ISIN DE000A2YN2U2	30.09.2019 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW	39.792,04 0,00 39.792,04				39.792,04 0,00 39.792,04
52500009	0,5% Hella - ISIN XS2047479469	30.09.2019 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW	56.837,20 0,00 56.837,20				56.837,20 0,00 56.837,20
52500010	0,35% EON - ISIN XS2047500926	30.08.2019 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW	54.911,45 0,00 54.911,45				54.911,45 0,00 54.911,45
52500011	0,625% Fresenius - ISIN XS2084497705	29.11.2019 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW	36.804,26 0,00 36.804,26				36.804,26 0,00 36.804,26
52500012	0,625% Grenke - ISIN XS2078696866	29.11.2019 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW	21.939,94 0,00 21.939,94				21.939,94 0,00 21.939,94
52500014	1% Südzucker Intl. Finance - ISIN XS1724873275	09.01.2020 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW	51.430,44 0,00 51.430,44				51.430,44 0,00 51.430,44
52500015	0,75% Daimler AG MTN - ISIN DE000A2YNZX6	13.01.2020 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW	34.053,95 0,00 34.053,95				34.053,95 0,00 34.053,95
52500016	0,475% Portugal OBR.20 - ISIN PTOTELOE0028	20.01.2020 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW	45.110,95 0,00 45.110,95				45.110,95 0,00 45.110,95
52500017	0,75% E.ON SE MTNv.20 - ISIN XS2103014457	12.02.2020 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW	60.538,80 0,00 60.538,80				60.538,80 0,00 60.538,80
52500018	1,125% RCI Banque S.SAMTN20 - ISIN FR0013476090	19.02.2020 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW	45.161,30 0,00 45.161,30				45.161,30 0,00 45.161,30

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 - Steuerrecht

Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
0525 00	Wertpapiere AV – Dt. Bank festverzinsl.WP							
52500020	0,125% Nestle Finance Intl. Lt - ISIN XS2170362672	06.05.2020 Keine AfA	AHK Absch	12.909,13 0,00				12.909,13 0,00
			0,00 BW	12.909,13				12.909,13
52500021	0,375% DT. Post AG MTNv 20 - ISIN XS2177122541	13.05.2020 Keine AfA	AHK Absch	57.706,36 0,00				57.706,36 0,00
			0,00 BW	57.706,36				57.706,36
52500022	1% Fresenius Medical Care KGAA - ISIN XS2178769076	19.05.2020 Keine AfA	AHK Absch	13.916,70 0,00				13.916,70 0,00
			0,00 BW	13.916,70				13.916,70
52500023	0,875% Covestro AG MTNv.20- ISIN XS2188805688	05.06.2020 Keine AfA	AHK Absch	59.895,32 0,00				59.895,32 0,00
			0,00 BW	59.895,32				59.895,32
52500024	0,6% Spanien Bonds 19 - ISIN ES00000012F43	08.09.2020 Keine AfA	AHK Absch	36.165,20 0,00				36.165,20 0,00
			0,00 BW	36.165,20				36.165,20
52500027	0,375% Commerzbank - ISIN DE000CZ45V82	21.09.2021 Keine AfA	AHK Absch	50.437,75 0,00				50.437,75 0,00
			0,00 BW	50.437,75				50.437,75
52500028	5% DZ Bank - ISIN DE000DV6A552	17.11.2021 Keine AfA	AHK Absch	25.055,00 0,00	25.055,00-			0,00 0,00
			0,00 BW	25.055,00	25.055,00-			0,00
52500031	6,75% Soc.Gen Aal - ISIN DE000SHOPSK9	16.12.2021 Keine AfA	AHK Absch	18.789,10 0,00	18.789,10-			0,00 0,00
			0,00 BW	18.789,10	18.789,10-			0,00
52500032	1% Irland Treasury BD.V16 15.5.26 - ISIN IE00BV8C9418	28.06.2022 Keine AfA	AHK Absch		39.617,20			39.617,20 0,00
			0,00 BW		39.617,20			39.617,20
52500033	7% BNP Paribas AAL - ISIN22DE000PD4A4Z1	14.12.2022 Keine AfA	AHK Absch		20.414,10			20.414,10 0,00
			0,00 BW		20.414,10			20.414,10
52500034	0,625% KFW Anl.V.17 - ISIN DE000A2DAR65	22.07.2022 Keine AfA	AHK Absch		48.118,50			48.118,50 0,00
			0,00 BW		48.118,50			48.118,50
Summe	Wertpapiere AV – Dt. Bank festverzinsl.WP	Ansch-/Herst-K		1.003.419,36	108.149,80 89.293,52-			1.022.275,64 0,00
		Abschreibung		0,00				0,00
		Buchwerte		1.003.419,36	108.149,80 89.293,52-			1.022.275,64

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 - Steuerrecht

Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
0525 01	Wertpapier AV – Dt. Bank Aktien							
52501002	Visa INC (80 Stück) - ISIN US92826C8394	28.06.2019 Keine AfA	AHK Absch	13.762,10 0,00	2.262,73- 0,00			11.499,37 0,00
		0,00	BW	13.762,10	2.262,73-			11.499,37
52501003	Alphabet (12 Stück) - ISIN US02079K3059	28.06.2019 Keine AfA	AHK Absch	13.503,84 0,00				13.503,84 0,00
		0,00	BW	13.503,84				13.503,84
52501004	Axa (1.430 Stück) - ISIN FR000020628	28.06.2019 Keine AfA	AHK Absch	16.273,61 0,00	16.273,61- 0,00			0,00 0,00
		0,00	BW	16.273,61	16.273,61-			0,00
52501005	Total (300 Stück) - ISIN FR0000120271	28.06.2019 Keine AfA	AHK Absch	12.257,75 0,00				12.257,75 0,00
		0,00	BW	12.257,75				12.257,75
52501006	Roche (67 Stück) - ISIN CH0012032048	28.06.2019 Keine AfA	AHK Absch	18.967,62 0,00				18.967,62 0,00
		0,00	BW	18.967,62				18.967,62
52501007	Ing Groep (1.300 Stück) - ISIN NL0011821202	28.06.2019 Keine AfA	AHK Absch	10.831,50 0,00				10.831,50 0,00
		0,00	BW	10.831,50				10.831,50
52501008	Capgemini (120 Stück) - ISIN FR 0000125338	28.06.2019 Keine AfA	AHK Absch	13.194,13 0,00	13.194,13- 0,00			0,00 0,00
		0,00	BW	13.194,13	13.194,13-			0,00
52501009	Allianz (75 Stück) - ISIN DE0008404005	28.06.2019 Keine AfA	AHK Absch	14.842,40 0,00				14.842,40 0,00
		0,00	BW	14.842,40				14.842,40
52501010	JP Morgan (125 Stück) - ISIN US46625H1005	28.06.2019 Keine AfA	AHK Absch	11.344,52 0,00				11.344,52 0,00
		0,00	BW	11.344,52				11.344,52
52501011	BASF (360 Stück) - ISIN DE000BASF111	24.09.2019 Keine AfA	AHK Absch	29.264,16 0,00				29.264,16 0,00
		0,00	BW	29.264,16				29.264,16
52501012	Danone (300 Stück) - ISIN FR000020644	28.06.2019 Keine AfA	AHK Absch	20.081,00 0,00				20.081,00 0,00
		0,00	BW	20.081,00				20.081,00
52501013	Koninklijke Philips (400 Stück) - ISIN NL0000009538	28.06.2019 Keine AfA	AHK Absch	15.334,21 0,00	15.334,21- 0,00			0,00 0,00
		0,00	BW	15.334,21	15.334,21-			0,00
52501015	Dt. Post AG Namens Aktien (450 Stück) ISIN DE0005552004	21.01.2020 Keine AfA	AHK Absch	15.812,10 0,00				15.812,10 0,00
		0,00	BW	15.812,10				15.812,10
52501018	Union Pacific Corp. Reg. (100 Stück) - ISIN US9078181081	15.09.2020 Keine AfA	AHK Absch	16.996,03 0,00				16.996,03 0,00
		0,00	BW	16.996,03				16.996,03
52501020	Schneider Electric (150 Stück) - ISIN FR0000121640	04.11.2021 Keine AfA	AHK Absch	22.949,87 0,00				22.949,87 0,00
		0,00	BW	22.949,87				22.949,87
52501021	Orange (1.940 Stück) - ISIN FR0000133308	31.05.2021 Keine AfA	AHK Absch	20.405,40 0,00				20.405,40 0,00
		0,00	BW	20.405,40				20.405,40
52501022	V.F.Corp. Registered (350 Stück) - ISIN US9182041080	07.09.2021 Keine AfA	AHK Absch	22.536,45 0,00	22.536,45- 0,00			0,00 0,00
		0,00	BW	22.536,45	22.536,45-			0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 - Steuerrecht

Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
0525 01	Wertpapier AV – Dt. Bank Aktien							
52501023	LVMH Moët-Henn.L.VU.SE.Act. (30 Stück) - ISIN FR0000121014	28.10.2022 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW		19.740,27 19.740,27			19.740,27 0,00 19.740,27
52501024	AXA S.A.Actions Port EO 2,29 (680 Stück) - FR0000120628	22.03.2022 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW		17.491,71 17.491,71			17.491,71 0,00 17.491,71
52501025	Mercedes Benz (285 Stück) - ISIN DE0007100000	28.11.2022 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW		19.000,00 19.000,00			19.000,00 0,00 19.000,00
52501026	Tausch Vonovia (525 Stück) - ISIN DE000A1ML7J1	27.12.2022 Keine AfA	AHK Absch 0,00 BW		25.000,00 25.000,00			25.000,00 0,00 25.000,00
Summe	Wertpapier AV – Dt. Bank Aktien		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	288.356,69 0,00 288.356,69	81.231,98 69.601,13- 81.231,98 69.601,13-			299.987,54 0,00 299.987,54

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 - Steuerrecht

Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
0525 02	Wertpapiere AV – Df. Bank - Fonds							
52502001	Grundbesitz Global (1.312 Stück) - ISIN DE0009807057	01.01.2019 Keine AfA	AHK Absch	68.851,14 0,00				68.851,14 0,00
			0,00 BW	68.851,14				68.851,14
52502002	Grundbesitz Europa (1.048 Stück) - ISIN DE0009807008	01.01.2019 Keine AfA	AHK Absch	42.247,77 0,00				42.247,77 0,00
			0,00 BW	42.247,77				42.247,77
52502003	ISH Core S & P 500 (1.000 Stück) - ISIN IE0031442068	28.06.2019 Keine AfA	AHK Absch	28.846,15 0,00				28.846,15 0,00
			0,00 BW	28.846,15				28.846,15
52502004	ISHS-EO Co.BD. L.Cap (700 Stück) - ISIN IE0032523478	01.01.2019 Keine AfA	AHK Absch	96.955,47 0,00				96.955,47 0,00
			0,00 BW	96.955,47				96.955,47
52502005	IS.EO H.Yield Co.Bd U.ETF (900 Stück) - ISIN IE00B66F4759	06.07.2020 Keine AfA	AHK Absch	89.804,15 0,00				89.804,15 0,00
			0,00 BW	89.804,15				89.804,15
52502006	DWS Floating Rate Notes (980 Stück) - ISIN LU1122765560	06.07.2020 Keine AfA	AHK Absch	79.625,00 0,00	79.625,00-			0,00 0,00
			0,00 BW	79.625,00	79.625,00-			0,00
52502007	ISHS III-EO CBX-F1-5YR (1.200 Stück) - ISIN IE0084L5ZY03)	08.07.2020 Keine AfA	AHK Absch	132.550,87 0,00				132.550,87 0,00
			0,00 BW	132.550,87				132.550,87
52502008	Amundi I.S.-A.P.EO Cor.Dr. (7.000 Stück) - ISIN LU1931979	08.07.2020 Keine AfA	AHK Absch	144.787,25 0,00				144.787,25 0,00
			0,00 BW	144.787,25				144.787,25
52502009	MUL-Lys.MSCI EM Asia A (3.950 Stück) - ISIN LU1781541849	26.11.2020 Keine AfA	AHK Absch	43.639,90 0,00				43.639,90 0,00
			0,00 BW	43.639,90				43.639,90
52502010	ISHS III Core EO Corp.Bd (900 Stück)	26.03.2020 Keine AfA	AHK Absch	118.036,70 0,00				118.036,70 0,00
			0,00 BW	118.036,70				118.036,70
52502011	Neu.B.I.-NB.C.H.B. Aemondis (3.490 Stück) - ISIN	04.02.2021 Keine AfA	AHK Absch	34.900,00 0,00				34.900,00 0,00
			0,00 BW	34.900,00				34.900,00
52502012	EUDH Funds (8.900 Stück) - ISIN IE00BGPP6473	09.07.2021 Keine AfA	AHK Absch	46.135,82 0,00	19.756,78			65.892,60 0,00
			0,00 BW	46.135,82	19.756,78			65.892,60
52502013	XTR.II IBoss EU GO.B.YI. Plus (500 Stück) - ISIN LU962071741	16.06.2021 Keine AfA	AHK Absch	87.865,02 0,00				87.865,02 0,00
			0,00 BW	87.865,02				87.865,02
52502015	DWS Floating Rate Notes (1.500 Stück) - ISIN LU1122765560	22.12.2022 Keine AfA	AHK Absch		120.495,00			120.495,00 0,00
			0,00 BW		120.495,00			120.495,00
Summe	Wertpapiere AV – Df. Bank - Fonds	Ansch-/Herst-K		1.014.245,24	140.251,78 79.625,00-			1.074.872,02
		Abschreibung		0,00				0,00
		Buchwerte		1.014.245,24	140.251,78 79.625,00-			1.074.872,02

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 - Steuerrecht

Deutsche Krebsstiftung, Frankfurt am Main

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
0525 03	Fondsanteile Nachlass Götz							
52503001	Beteiligung IMMAC Velbert	31.12.2019 Keine AfA	AHK Absch	20.000,00 0,00				20.000,00 0,00
			0,00 BW	20.000,00				20.000,00
52503002	Beteiligung IMMAC Eisenberg	31.12.2019 Keine AfA	AHK Absch	20.000,00 0,00				20.000,00 0,00
			0,00 BW	20.000,00				20.000,00
52503003	Beteiligung IMMAC Pflegezentrum 45.	31.12.2019 Keine AfA	AHK Absch	20.000,00 0,00				20.000,00 0,00
			0,00 BW	20.000,00				20.000,00
Summe	Fondsanteile Nachlass Götz		Ansch-/Herst-K Abschreibung	60.000,00 0,00				60.000,00 0,00
			Buchwerte	60.000,00				60.000,00

Feststellungen

Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung - der Deutschen Krebsstiftung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 unter Beachtung der stiftungsrechtlichen Vorschriften und der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handels- und steuerrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Auftraggebers.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt.

Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.



Diplom-Betriebswirt
Jacqueline Rockmann
Steuerberaterin

Erläuterungen zur Buchführung

Die Buchführung wurde nach den vorgelegten Unterlagen in unseren Räumen erstellt.

Prüfungsvermerk zur Ordnungsmäßigkeit des DATEV-Programms "Kanzlei-Rechnungswesen für Windows"

Vorliegender Jahresabschluss wurde aufgrund der mit Hilfe des DATEV – Programms Kanzlei Rechnungswesen pro erstellt.

Die Ordnungsmäßigkeit des DATEV – Programms Kanzlei-Rechnungswesen pro wurde zuletzt durch die Produktprüfung der Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in München, am 28.02.2023 bestätigt.

Eine sachgemäße Anwendung des geprüften Programms lag vor.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde unter analoger Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Gliederungsvorschriften des §§ 266, 275Abs. 2 HGB angewendet.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltliche erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibung vermindert. Bei Erbschaften erfolgte der Ansatz mit dem Zeitwert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibung vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden innerhalb der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden sofern vorhanden im Jahr des Zugangs aktiviert und in voller Höhe abgeschrieben.

Die Finanzanlagen des Anlagevermögens werden mit den fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Da voraussichtlich keine dauernde Wertminderung der Finanzanlagen oder Teilen davon erkennbar waren, erfolgte keine Abschreibung auf den niedrigeren Börsenkurs.

Die Finanzanlagen, wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zu Nennwerten
- Unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- Sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten sind mit den Nominalwerten angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind für Aufwendungen gebildet worden, die nachfolgende Kalenderjahre betreffen.

Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist bzw. entsprechend der zu erwartenden Ausgaben.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz:

Angabe zum Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Abschreibungen sind als Anlage zum Anhang in einem Anlagespiegel dargestellt.

Im Jahr 2017 wurde der Deutschen Krebsstiftung ein Anteil in Höhe von 50% an einer landwirtschaftlichen Fläche in Kuhlrade vererbt. Die Eintragung in das Grundbuch erfolgte am 19.01.2018. Eine Bewertung erfolgte aufgrund ungeklärter weiterer Erbsprüche bislang nicht. Es erfolgte im vorliegenden Veranlagungsjahr eine Einbuchung in das Anlagevermögen in Höhe von EUR 1,00 als Erinnerungswert.

Angabe zu Guthaben bei Kreditinstituten

Guthaben bei Kreditinstituten wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Angabe zu Forderungen

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 15.883,31 (Vorjahr: Euro 17.285,82), die im Wesentliche im Jahr 2023 erstattet werden. Darin enthalten ist eine Forderung in Höhe von EUR 2.367,60 für die Jahre 2017 bis 2022 aus Pachtzahlungen für die verpachtete landwirtschaftliche Fläche in Kuhlrade, die eingefordert ist.

Angabe zu Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden - soweit bekannt- mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 19.908,59 (Vorjahr: Euro 8.763,82).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Sonstige Angaben

Das originäre Stiftungskapital beträgt EUR 75.000.

Das indexierte Stiftungsvermögen (Errichtungskapital und Zustiftungskapital) beträgt per 31.12.2022 Euro 297.802,90 (Vorjahr: Euro 278.580,82)

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung:

Im Geschäftsjahr sind Spenden in Höhe von Euro 154.105,08, Einnahmen aus Geldbußen in Höhe von Euro 300,00 sowie Vermächtnisse in Höhe von Euro 170.002,00 (Vorjahr Euro 400.006,03) zugeflossen.

Es ergaben sich Erträge aus dem An- und Verkauf von Finanzanlagen in Höhe von Euro 30.087,73 (Vorjahr Euro 2.784,71) und gleichzeitig Verluste in Höhe von Euro 40.944,51 (Vorjahr Euro 3.083,95).

Ferner ergaben sich Zins- und Dividendenerträge in Höhe von Euro 37.658,18 (Vorjahr Euro 36.982,44), die um die mitgekauften Stückzinsen in Höhe von Euro 1.219,38 (Vorjahr Euro 0,00) zu mindern sind.

Sonstige Angaben:

Die Mitarbeiterzahl beträgt 3 (in Worten: drei), davon eine Teilzeitkraft mit einer Arbeitszeit von 20 Stunden wöchentlich und zwei Teilzeitkräften mit einer Arbeitszeit von 20 Stunden monatlich.



**Allgemeine Auftragsbedingungen
für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften**
(Stand: Januar 2023)

Die folgenden „Allgemeinen Auftragsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas Anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (StBerG, BOStB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn schriftlich von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

3a. Elektronische Kommunikation, Datenschutz

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Soweit der Auftraggeber mit dem Steuerberater die Kommunikation per Telefaxanschluss oder über eine E-Mail-Adresse wünscht, hat der Auftraggeber sich an den Kosten zur Einrichtung und Aufrechterhaltung des Einsatzes von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren des Steuerberaters (bspw. zur Anschaffung und Einrichtung notwendiger Soft- bzw. Hardware) zu beteiligen.

4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB handelt – die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats festgestellt wird.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

5. Haftung

- (1) Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrages resultiert, wird auf 1.000.000 EUR (in Worten: eine Million EUR) begrenzt. Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für den Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch bei Bildung einer Sozietät/Partnerschaft und Übernahme des Auftrags durch die Sozietät/Partnerschaft sowie für neu in die Sozietät/Partnerschaft eintretende Sozietät/Partnerschaft und Übernahme des Auftrags durch die Sozietät/Partnerschaft sowie für neu in die Sozietät/Partnerschaft eintretende Sozietät/Partnerschaft. Die Haftungsbegrenzung gilt ferner auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.
- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.



6. Pflichten des Auftraggebers; Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen (vgl. Ziff. 9 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

7. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.

8. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen (§ 4 Abs. 3 StBVV).
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, andernfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- (4) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Mandanten einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Mandanten rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

9. Beendigung des Vertrags

- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden; es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die zwischen Steuerberater und Auftraggeber auszuhandeln ist.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsnachteilen des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen durch den Steuerberater vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf).
- (4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen.
- (6) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
- (7) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

10. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Handakten i. S. v. Abs. 1 sind nur die Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat, nicht aber der Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere (§ 66 Abs. 3 StBG).
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens aber nach Beendigung des Auftrages, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen wäre (§ 66 Abs. 2 Satz 2 StBG).

11. Sonstiges

Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Auftraggebers, soweit er nicht Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ansonsten die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Der Steuerberater ist – nicht – bereit, an einem Streitbeteiligungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).

12. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit;

Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.